

LOOP-MELDEREINSATZ FI750/OT

HAUPTMERKMALE

Optisch-thermischer Loop-Melder

Kombiniert optische Messeinheit und
Differenz-Temperatur-Melder

Anwendungsspezifische Einstellung des Ansprechverhaltens

Doppelter Staubschutz und Insektenschutzgitter

Bis zu 240 Geräte pro Loop

Ausgang für Parallelindikator

BESCHREIBUNG

Der Optisch-thermische Melder FI750/OT arbeitet sowohl mit Hilfe einer optischen Messkammer nach dem Streulicht-Prinzip als auch mit einem Differential-Temperatursensor nach EN 54-5 Klasse A1R. Durch die Analyse der Messwerte beider Detektionseinheiten und den integrierten Brandkenngrößenmuster Vergleich wird eine sichere Branddetektion gewährleistet.

Der Melder ist zum Einsatz am Loop vorgesehen. In der Parametrierung der Zentrale kann eine der vier Empfindlichkeitsstufen der Rauchmeldeeinheit ausgewählt und der Melder damit optimal an die jeweilige Anwendung angepasst werden. Ein rein thermischer Betrieb ist ebenfalls möglich.

Durch im Melder integrierte intelligente Auswerte-Algorithmen wird der Einfluss der Verschmutzung des optischen Messsystems kompensiert. Damit wird die Ansprech-Empfindlichkeit des Melders über eine lange Zeit konstant gehalten – eine wirkungsvolle Maßnahme

zur Vermeidung von Fehlalarmen. Die Messkammer wird mit Hilfe eines feinmaschigen Schutzgitters vor dem Eindringen von Staub und Insekten geschützt. Die Gehäusekonstruktion erschwert zusätzlich die Staubablagerung im Inneren der Messkammer.

Die beiden mehrfarbigen Indikator-LEDs mit 360° Sichtbarkeit zeigen den Auslösezustand des Melders in rot und den Prüfzustand in grün an. Für den Anschluss eines Parallelindikators ist ein Ausgang vorhanden. Der integrierte Dual-Isolator trennt den Loop bei Kurzschluss der Loop-Leitung.

Mit Hilfe der Programmiereinheit FI750/PU kann die Adresse des Melders im Bereich 1 bis 240 festgelegt werden. Weiters können mit der Einheit Parameter wie der Verschmutzungsgrad der optischen Messkammer, der erwartete Messwert oder das Produktionsdatum ausgelesen werden. In Verbindung mit einer kompatiblen Brandmelderzentrale kann zusätzlich eine



Zertifizierungen



AUTO-Adressierung des Melders durchgeführt werden. Der Melder ist in einem weißen Gehäuse eingebaut und für die Montage in Innenräumen vorgesehen. Im rein thermischen Betrieb ist die Raumhöhe auf 7,5 m begrenzt.

SERIENMÄSSIGE LEISTUNGSMERKMALE

- Anschluss für externen Parallelindikator
- mechanische Diebstahlsicherung im Sockel
- doppelter Staubschutz und Insektenschutzgitter
- einfache Funktionsprüfung mit Magnet, Prüfgas oder Prüfgerät für thermische Melder

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	Versorgung durch die Loop-Spannung
Stromaufnahme bei 24 V	typ. 160 µA (normale Kommunikation)
Stromaufnahme LEDs	typ. 6 mA (Alarmzustand)
Empfindlichkeit Rauchmeldeeinheit	Stufe 1 2,0%/m, Stufe 2 2,7%/m, Stufe 3 3,3%/m, Stufe 4 4,0%/m
Alarmtemperatur	+58°C (Klasse A1R)
Anwendungstemperatur	max. +50°C
Umgebungstemperatur	-30°C bis +70°C
Luftfeuchtigkeit rel.	max. 95 % (ohne Betauung)
Schutzart	IP40 (IP42 mit Silikonabdichtung)
Abmessungen	106 x 50 mm (Ø x T)
Farbe	weiß
Gewicht	86 g
Zulassungen	VdS G213045 LPCB 928c/02 2831-CPR-F4315
Zertifizierungen	EN 54-5, EN 54-7 und EN 54-17
Artikel-Nummer	108735